



Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 22

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

02 Juni 2021

Kressbronner Edelbrenner überreichen Spende an Bürgerstiftung Kressbronn a. B.

Von den vielen Brennereien rund um das östliche Bodenseegebiet haben sich die sieben Brenner Bernd Brugger, Dietmar Opitz, Uwe Osswald, Adelbert Rist, Alois Rottmar, Daniel Strohmaier und Reiner Willmann zusammen getan, um ihre Handwerkskunst darzustellen und zu zeigen, wie das selbsterzeugte Obst zu veredelten Kulturprodukten wird. An einem gemeinsamen winterlichen Kaminabend entstand im Kreise der Kressbronner Edelbrenner die Idee, für Weihnachten ein edles Obstbrand-Cuveé zu kreieren. Jeder der sieben Edelbrenner sollte hierfür seinen besten Obstbrand aus dem Keller holen. Gemeinsam entstand daraus dann ein Cuveé, das das gesamte Spektrum der Kressbronner Obstbaumkultur widerspiegelt. Brände aus Früchten uralter Hochstammbirnen wurden ebenso verwendet wie Destillate von aromareichen und traditionellen Äpfeln wie Cox Orange und Gravensteiner. Auch die Königin der Tafelbirnen, Williams Christ, fehlte nicht. Etwas Quitten- und Sauerkirschbrand verliehen der Komposition eine großartige Komplexität, die die Einzigartigkeit der hiesigen Brennkunst verdeutlicht. Alle Edelbrandbestandteile wurden aus heimischen Früchten gemaischt, vergoren und sehr sorgfältig destilliert, auf Trinkstärke eingestellt und ohne Zusatz von Zucker in exklusive Flaschen abgefüllt. Den Nettoerlös vom Verkauf spendeten die sieben Edelbrenner vollumfänglich an die Bürgerstiftung Kressbronn a. B.



Auf dem Foto von links oben im Uhrzeigersinn: Dietmar Opitz, Adelbert Rist, Edwin Weiß (Bürgerstiftung), Bernd Brugger, Uwe Osswald, Alois Rottmar, Dr. Karl Hornstein (Bürgerstiftung) und Reiner Willmann

Bei der Übergabe des Spendenschecks im Gasthaus Seerose in Nitzenweiler bedankten sich die beiden Vorstände der Kressbronner Bürgerstiftung Dr. Karl Hornstein und Edwin Weiß für das tolle Engagement der Kressbronner Brenner und die großzügige Spende in Höhe von € 3.103. Die Brenner verwiesen im Gespräch mit den Vertretern der Bürgerstiftung deren jüngsten Erfolge auf internationaler Ebene, nämlich auf der österreichischen „Destillata“. Diese gibt es seit 18 Jahren und ist eine unabhängige Prämierung, die vom österreichischen Bundesobstbauverband durchgeführt wird. Sie hat sich zur international bedeutendsten Beurteilungseinrichtung entwickelt.

Heuer haben sich 104 Betriebe aus sieben Ländern den strengen Beurteilungen der Juroren gestellt. Aus der Gruppe der Kressbronner Brenner haben vier Betriebe ihre Produkte angestellt und sensationell insgesamt 18 Medaillen gewonnen. Bernd Brugger aus Oberdorf gewann zwei Gold- und eine Silbermedaille, Dietmar Opitz von der Frohen Aussicht, Kümmertsweiler überzeugte mit vier Silber- und drei Bronzemedailles. Laura und Uwe Osswald vom Forst in Gatt nau gewannen eine Gold- und eine Silbermedaille und Reiner Willmann konnte mit drei Gold und drei Silbermedaillen seine Qualität untermauern, wobei der Sauerkirschenbrand darüber hinaus als Sortensieger ausgezeichnet wurde und die Destillerie Willmann insgesamt in den Kreis der auserwählten Destillieren aufgenommen wurde.

Die prämierten Produkte und vieles mehr können bei den beteiligten Edelbrennern: Gasthof | Brennerei zum Forst Gatt nau, Destillerie Brugger Oberdorf, Landgasthof Frohe Aussicht Kümmertsweiler, Gasthaus Seerose Nitzenweiler, Weinbau | Brennerei | Rädlewirtschaft Rottmar Betznau und Obstgut | Destillerie Willmann Kressbronn erworben werden.